

Walter Reicher

Neue Daten zu Andreas Lidl

In: Joseph Haydn & Die Neue Welt. Musik- und Kulturgeschichtliche Perspektiven. Bericht über das Symposium der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt im Rahmen der 23. Internationalen Haydntage vom 13. bis 15. September 2011 in Eisenstadt. Hrsg. von Walter Reicher, unter Mitarbeit von Wolfgang Fuhrmann. Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, Band 11. Wien, Hollitzer Verlag 2019, S. 323 – 329.

Dieses Werk darf nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch verwendet werden. Für jede weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte office@haydnstiftung.at.

Die 1993 gegründete Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt ist eine gemeinnützige Organisation.

This work may only be used for personal, non-commercial purposes. Please contact office@haydnstiftung.at for any further use.

The International Joseph Haydn Foundation Eisenstadt, founded in 1993, is a non-profit organization.

Neue Daten zu Andreas Lidl

Die Lebensdaten des Baryton- und Viola da gamba-Virtuosen Andreas Lidl (Liedl, Lidel) sind in der Literatur nur vage mit „ca. 1740 Wien, † um/vor 1789 London“¹ angegeben. Sein, sich nunmehr in der Sammlung der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt befindliches Testament samt Rechnung des Leichenbestatters², lässt uns jetzt zumindest sein Sterbepjahr präzisieren.

Carl Ferdinand Pohl berichtet in seiner Haydn-Biographie, dass Andreas Lidl von 1769 bis 1774 beim Fürsten Esterházy unter Joseph Haydn in der Kammermusik angestellt war³. Der Antritt seines Dienstes lässt sich durch ein von Josef Pratl auf Burg Forchtenstein aufgefundenes Dokument („Commission über die Besoldung“) auf 7. Juni 1769 festlegen⁴. In einem weiteren Dokument erfährt man, dass der Barytonist Andreas Lidl dafür seine Reisekosten von Passau her bezahlt erhält⁵. Eine größere Anzahl von Dokumenten in den Esterházy Archiven auf Burg Forchtenstein und Budapest gibt uns Auskunft über seine Gehälter, seine verschiedenen Naturaldeputate, Quartiergelder, Apothekerrechnungen und Krankenkostenzuschüsse in seiner Esterházyer Zeit (Tabelle 1)⁶. Seinen Dienst bei Esterházy quittiert er schließlich am 15. Mai 1774⁷.

¹ Constantin von Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 93 (dort unter Anton (sic) Lidl); The New Grove. Dictionary of Music and Musicians. Bd. 10, hrsg. von Stanley Sadie, London 1980, S. 827f.; Christian Fastl, Art. Lidl (Liedel), Andreas (nicht: Anton), in: Oesterreichisches Musiklexikon online (oeml-online), www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_L/Lidl_Andreas.xml (03.08.2018).

² Inv.Nr. IHS-BA-0041.

³ Pohl II, S. 18, 372.

⁴ Pratl/Forchtenstein, (EHB 7) S. 59ff.; Pratl/Scheck 2, (EHB 10-online) Signatur ED N 660 vom 03.08.1769.

⁵ Ebenda, Signatur GC 1769 R 8 F 17 N 26 vom 30.07.1769.

⁶ Ebenda, www.haydnstiftung.at/EHB10/ (03.08.2018).

⁷ Pratl/Forchtenstein, (EHB 7) S. 61: „bis 15. May Von Dienst ausgetreten“; Pratl/Scheck, (EHB 10-online) Signatur SE 1774 N 32 vom 31.12.1774.; PR 4687 in: Hárach-Documents HJB VII S. 84.; Vgl. auch Pohl I, S. 251, 255f.; Pohl II, S. 17.

In weiterer Folge führt ihn sein Weg über Paris (1775)⁸ und Augsburg (1776)⁹ nach London, wo er 1777 gemeinsam mit dem Geiger Franz La Motte auftritt¹⁰. Pohl weiß weiter zu berichten, dass 1779 in einem Konzert des „Virtuose[n] auf dem Bariton“ auch „a new favourite overture by Haydn“ gegeben wurde¹¹.

Am 24. August 1781 verfasst Andreas Lidel¹² seinen letzten Willen:

In the name of God Amen
I andrew Lidel being in my perfect sences. Do make
this My Last will. Tastement, first I deliver My
Soul to God Almighty that Created me and my body
I commit to the Earth to buried at the decretion of
my executrix hearing after mentioned, my temperal
affects, I give and bequeath unto my beloved wife
Marian Lidel for her and her child.; use and I do, hearby
nominate my dear wife Marian Lidel for only and soal
executrix of this my Last will and testament
dated this Day the 24 of August 17.81

[Siegel]

Witness
Adam Rosauer.
Susannah Welch

Andrew
Lidel[mpria]

Die dem Testament beiliegende Rechnung des Leichenbestatters Joseph Hubbard¹³ in London ist mit 6. September 1781 datiert. Andreas Lidl ist demnach zwischen dem 24. August und dem 6. September 1781 verstor-

⁸ Fastl, Art. Lidl, oeml-online, 03.08.2018.

⁹ Pohl II, S. 18; Christian Friedrich Daniel Schubart's Leben und Gesinnungen. Von ihm selbst, im Kerker aufgesetzt. Zweiter Theil. hrsg. von seinem Sohne Ludwig Schubart. Stuttgart 1793, S. 29.

¹⁰ Barbara Boisits, Art. Lamotte (La Motte), Franz, in: oeml-online, 03.08.2018.; Pohl hingegen schreibt, dass Lidl erstmals 1778 in London aufgetreten ist: Carl Ferdinand Pohl, Mozart und Haydn in London. Erste Abtheilung. Mozart in London. Wien 1867, S. 52. Allerdings nennt Pohl ihn unter dem falschen Vornamen Anton.

¹¹ Ebenda, Zweite Abtheilung. Haydn in London, S. 96.

¹² In den esterházyschen Akten unterschreibt er sich mit Lidl, in seinem Testament mit Lidel. Möglicherweise hat er die Schreibweise seines Namens in England aufgrund der Aussprache geändert.

¹³ Joseph Hubbard. Undertaker, Broker, Appraiser & Auctioneer – at the four Coffins, and Crown, – at N10 Marshall Street Carnaby Market, and Next the Adam & Eve at Kensington.

In the name of God Amen
I Andrew Lidel. being in my perfect sence. do make
this My Last will. testament, First I Deliver My
Soul to God almighty that created me and my body
I commit to the Earth to be buried at the discretion of
my executrix bearing after mention'd, my temporal
affects, I give and bequeath unto my beloved wife
Marian Lidel for her and her child; we and I do hereby
nominate my Dear wife Marian Lidel for only and last
executrix of this my Last will and testament
Dated this Day the 24 of August 1781

Witness
Adam Rosauer.
Susannah Welch

Andrew
Lidel

Abb.1: Testament von Andrew (Andreas) Lidel vom 24.08.1781.

ben und im Londoner Stadtteil St. Marylebone beigesetzt worden¹⁴. Seine Witwe Marian Lidel bezahlte den fälligen Betrag von 7 Pfund, 1 Shilling, 8 Pence für einen Sarg aus Ulmenholz und die übrigen detailliert aufgelisteten Begräbniskosten. John Hubbard bestätigt auf der Rechnung den Erhalt mit Datum 23. Oktober 1781.

Wenn auch das Geburtsjahr von Andreas Lidl bis zum Auftauchen weiterer Dokumente mit „ca. 1740“ angegeben werden muss, so ist nun wenigstens sein Sterbejahr mit 1781 gesichert.

Tabelle 1: Dokumente zu Andreas Lidl in den esterházyschen Archiven und Sammlungen in Forchtenstein und Budapest

Datum	Standort	Signatur	Beschreibung
30.07.1769	FS	GC 1769 R 8 F 17 N 26	Barytonist Andreas Lidl erhält Reisekosten von Passau her bezahlt
03.08.1769	FS	ED N 660	Commission über Besoldung [...] von Andreas Lidl ab 7. Juni
03.08.1769	OL	P 155 k. 12 No. 660	[...] Barytonist Andreas Lidl [...] aufgenommen
31.12.1769	FS	GC 1769 R 9 F Unus N 29	Jahres-Gehaltsliste der Kammermusiker 1769
28.02.1770	FS	HM 1770 Feb N 92	Kästen für die [...] Wohnung von [...] Andreas Lidl werden bezahlt
23.07.1770	OSZK	AM 723	Joseph Haydn [und Andreas Lidl] bestätigt Notenpapier [sowie „Die acht linien 4 bücher hat Hr Lidl auf Paridonstükh für Sr Durchl. Selbsten appliciret.“]
30.07.1770	FS	GC 1770 R 8 F 18 N 28	Barytonist Andreas Lidl quittiert Monatsgage
31.12.1770	FS	RS 1770 N 25	[...] Andreas Lidl [...] in Holzverkaufsliste
31.12.1770	FS	GC 1770 R 9 F Unus N 28	Jahres-Gehaltsliste der Kammermusiker 1770
29.04.1771	FS	HM 1771 Mai N 203	Andreas Lidl verrechnet Wiener Quartierkosten von 15. Januar bis 30. April

¹⁴ Wurzbachs Behauptung – „im Jahre 1785 ließ er [Lidl] sich in Berlin hören“ – kann somit nicht stimmen. Möglicherweise handelt es sich um eine Verwechslung, da er auch den Vornamen mit Anton angibt: Wurzbach, Biographisches Lexikon, Bd. 15, Wien 1866, S. 93.

31.12.1771	FS	RS 1771 F 2 N 34	[...] Andreas Lidl [...] in Holzverkaufsliste
31.12.1771	FS	GC 1771 R 9 F 1 N 66 1/2	Jahres-Gehaltsliste der Kammermusiker 1771
31.12.1771	FS	SE 1771 N 35	Joseph Haydn und andere Musiker [u.a. Andreas Lidl] quittieren Holzdeputat
31.12.1771	FS	SS 1771 N 40	[...] Andreas Lidl [...] in Holzverkaufsliste
00.00.1772	OSZK	AM 605	Gehaltslisten der Kammermusik Januar bis Juli
00.00.1772	OSZK	AM 606	Gehaltslisten der Kammermusik August bis Dezember und der Chormusik 1. und 2.Quartal 1772
09.01.1772	OSZK	AM 51	Joseph Haydn ersucht den Sekretär Scheffstos um Berichtigung der Besoldung des Xavier Marteau [mit Hinweis auf Andreas Lidls Vertrag und Deputate]
24.05.1772	FS	HM 1772 Jul N 341	Andreas Lidl in Ödenburger Apothekerliste
20.07.1772	FS	GC 1772 Züsser N 64	Andreas Lidl erhält Krankenkostenzuschuss
07.11.1772	OSZK	AM 643	Commission über das Quartier des Andreas Lidl
31.12.1772	FS	RS 1772 N 33	[...] Andreas Lidl in Holzverkaufsliste
31.12.1772	FS	SE 1772 N 44	Joseph Haydn und andere Musiker [u.a. Andreas Lidl] quittieren Holzdeputat
31.12.1772	FS	SS 1772 N 44	[...] Andreas Lidl in Holzverkaufsliste
00.00.1773	FS	RA 1773 N 82	Joseph Haydn quittiert Naturalienablöse aus Organistendeputat [Andreas Lidl erhält Quartiergeld]
00.00.1773	OSZK	AM 614	Gehaltslisten der Kammermusik 1773
29.03.1773	FS	GC 1773 F 1 N 27	[...] An Andreas Lidl zu viel bezahltes Kostgeld wird eingezogen.
14.05.1773	FS	HM 1773 Mai N 113	Für Andreas Lidl wird Wohnungszins in Wien bezahlt

03.08.1773	FS	GC 1773 F 3 R 5 N 45	Joseph Haydn mit Frau [sowie Andreas Lidl mit Frau und andere Musiker] in Maskenverleih-Liste
21.09.1773	OSZK	AM 612	Quartierrechnung für Musiker Andreas Lidl
31.12.1773	FS	SE 1773 N 31	Joseph Haydn und andere Musiker [u.a. Andreas Lidl] quittieren Holz- deputat
00.00.1774	OSZK	AM 645	Gehaltslisten der Kammermusik 1774
00.00.1774	OSZK	AM 652	Rentamtsentlohnung 1774 der Herrschaft Eisenstadt
25.03.1774	OSZK	AM 648	Andreas Lidl quittiert eine Monats- gage
30.04.1774	OSZK	AM 647	Andreas Lidl quittiert Gage für April
15.05.1774	OSZK	AM 646	Andreas Lidl quittiert seine Rest- gage
21.05.1774	OSZK	AM 25	Inspektor Kleinrath an den Re- genten Peter Ludwig Rahier wegen Entlassung des abgereisten Baryto- nisten Andreas Lidl
31.12.1774	FS	GC Handbuch 1774 Fol 92	Namentliche Aufstellung über Be- soldung des Musikpersonals
31.12.1774	FS	SE 1774 N 32	Joseph Haydn und andere Musiker [u.a. Andreas Lidl] quittieren Holz- deputat

